

DOKUMENTATION

AIRMIX®-MATERIAL-DRUCKREGLER PH

250 - 10 / 120

Betriebsanleitung : 582.162.110-DE - 2303

Datum : 06/03/23

Ersetzt : 20/02/20

Änderung : Dok. 573.041.213

ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

WICHTIGER HINWEIS: Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme des Geräts bitte sämtliche Dokumente sorgfältig lesen (Einsatz nur von geschultem Personal).

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

SAMES KREMLIN SAS

13, chemin de Malacher
38 240 - MEYLAN - France
☎ : 33 (0)4 76 41 60 60

www.sames-kremlin.com



BETRIEBS - UND WARTUNGSANLEITUNG
MATERIALDRUCKREGLER
für dünn- und mittelflüssige Materialien

Betriebsanleitung: 2002 573.008.213

Datum: 11/02/20 - Ersetzt : 03/03/14

Änderung : Aktualisierung

ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

WICHTIGER HINWEIS: Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme des Geräts, lesen Sie bitte sorgfältig alle Betriebsanleitungen die zu diesem Gerät gehören. Dieses Gerät darf nur von geschultem Personal betrieben und gewartet werden.

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

SAMES KREMLIN SAS

13, chemin de Malacher
38 240 - MEYLAN - France
☎ : 33 (0)4 76 41 60 60

www.sames-kremlin.com

BETRIEBS - UND WARTUNGSANLEITUNG
MATERIALDRUCKREGLER
für dünn- und mittelflüssige Materialien

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITBESTIMMUNGEN	2
2. BESCHREIBUNG	3
3. MONTAGE	4
4. INSTALLATION	4
5. INBETRIEBNAHME	5
6. REINIGUNG	5
7. FEHLERSUCHE	6

Die Technischen Daten, sowie Reparatur- und Wartungsanleitungen, entnehmen Sie bitte dem entsprechend beigefügten Dokument.

Lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie ein SAMES KREMLIN-Produkt gewählt haben.

Bei der Entwicklung und Herstellung sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen, damit dieses Teil zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Um die besten Ergebnisse mit diesem Materialdruckregler zu erreichen, sollten Sie unbedingt diese Betriebsanleitung durchlesen und die Hinweise beachten.

1. SICHERHEITBESTIMMUNGEN



VORSICHT: Eine falsche Benutzung der Materialdruckregler kann zu Unfällen führen. Lesen Sie bitte aufmerksam diese Betriebsanleitung durch.

Das Personal, welches mit dieser Anlage arbeitet, muss unbedingt auf die Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung hingewiesen werden. Der Werkstattleiter muss sich davon überzeugen, dass das Personal die Sicherheitsbestimmungen verstanden hat und diese auch befolgen wird.

Lesen Sie die Betriebsanleitungen und die Aufschrift der Materialdruckregler vor Benutzung durch.

Zusätzliche örtliche Sicherheitsregeln, zu den allgemeinem Schutz- und Sicherheitsbestimmungen, müssen beachtet werden.

■ INSTALLATION

➔ **Die Apparate mit einer Erdungsleitung verbinden.**

Diese Anlage darf nur in gut be- und entlüfteten Räumen eingesetzt werden, damit die Bediener gesundheitlich nicht gefährdet werden. Jede falsche oder missbräuchliche Bedienung des Reglers und des Zubehörs, kann dieses beschädigen und zu einer Gefahr für die Person, zu Feuer oder zu einer Explosionsgefährdung führen. Rauchen am Arbeitsplatz ist verboten.

Nie Farbe und Lösungsmittel im Arbeitsgebiet lagern. Stets Kannen und Dosen schließen.

Arbeitsgebiet sauber und ohne Abfälle halten (Lösungsmittel, Lappen,...).

Alle technischen Daten der Lack- und Lösungsmittelhersteller lesen.

Die Verarbeitung von bestimmten Medien kann die Gesundheit des Bedieners gefährden und die Benutzung einer Farbspritzmaske, von Handschutzcreme und Schutzbrille erfordern. (Lesen Sie "Schutzausrüstung für Personen" des SAMES KREMLIN Katalogs).

■ GERÄTESICHERHEIT

Durch den relativ hohen Arbeitsdruck, mit der diese Anlage betrieben werden kann, sind bestimmte Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, um Unfälle und unsichere Arbeitsplatzbedingungen zu verhindern:

➔ **Niemals den maximalen Arbeitsdruck der Anlagenteile überschreiten.**

SCHLÄUCHE

Nur Schläuche einsetzen, die mindestens den 4-fachen Arbeitsdruck aushalten (s. technische Datentabelle).

Keine geknickten, sondern nur aufgerollte Schläuche einsetzen.

Nur Schläuche in gutem Zustand, ohne Beschädigungen und Verschleißerscheinungen benutzen.

➔ **Die Luftversorgungsschläuche und Luftschläuche von der Pumpe zur Pistole müssen elektrisch leitfähig sein.**

Alle Schlauchverschraubungen müssen gut festgezogen und in einwandfreiem Zustand sein.

PUMPE

➔ **Anlage an das Erdungskabel anschließen (die auf der Pumpe vorgesehene Verbindung benutzen).**

Keine Lösemittel einsetzen, die nicht verträglich mit den Pumpenmaterialien sind.

In Sonderfällen: Uns fragen oder Kontakt mit Ihrem Lack-Zulieferant aufnehmen, damit dieser andere Lösungsmittel wählt oder eine andere Reinigungsverdünnung empfiehlt.

PISTOLE

Niemals mit dem Finger auf die Düse fassen.

Jeder Eingriff an der Pistole, darf erst nach einer Druckentlastung ausgeführt werden.

Niemals die Pistole auf eine Person oder ein Tier richten.

MATERIALDRUCKREGLER

➔ Leitfähige Materialschläuche für den Zu- und Abgang montieren.

■ ARBEITSEMPFEHLUNG

Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderer Geräteteile entstehen.

➔ Niemals die Apparate selbständig modifizieren oder verändern.

Täglich überprüfen und sie in perfektem Zustand halten. Beschädigte Teile nur durch SAMES KREMLIN Originalteile ersetzen.

Zur Reinigung oder Demontage von Anlageelementen folgendes beachten:

- die Pumpe druckentlasten und die Druckluftzufuhr absperren,
- den Entleerungshahn der Pumpe öffnen,
- die Materialschläuche, durch ziehen des Abzugshebels der Pistole, druckentlasten.

2. BESCHREIBUNG

Die Druckregler erlauben die Einjustierung eines gewünschten Druckes, in der Farbleitung zur Pistole.

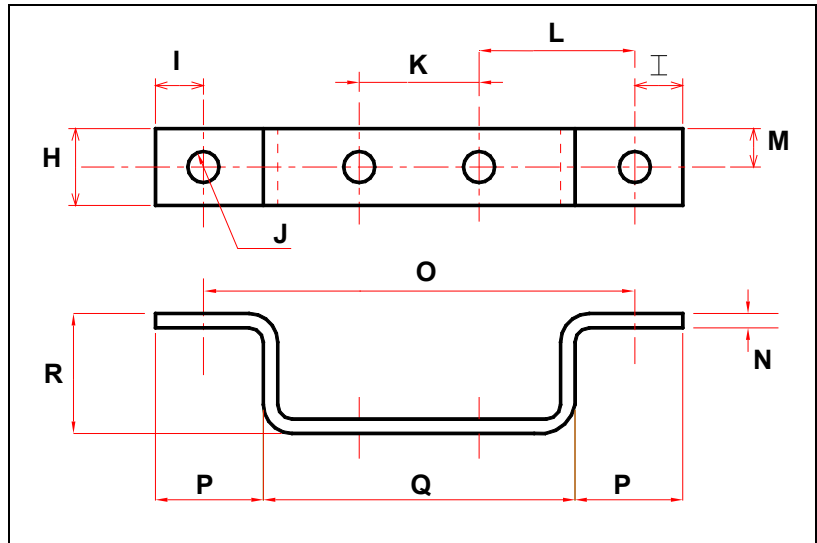
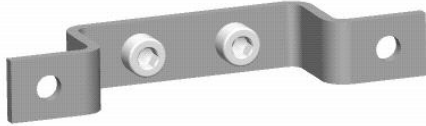
Der Druckregler wird zwischen Pumpe und Pistoleneingang montiert. Der benötigte Materialdruck kann damit einfach eingeregelt und auch verändert werden.

Es gibt Regler mit Feder- und Luftdruckeinstellung.

Ein Rückdruckregler, wird als Druckhalteventil in den Rücklauf zum Lackbehälter eingebaut. Man kann mit dem Rückdruckregler einen konstanten Druck an der Pistole aufbauen, bei gleichzeitiger Zirkulation des Materials zurück in den Lackbehälter.

3. MONTAGE

Halterung (Option)

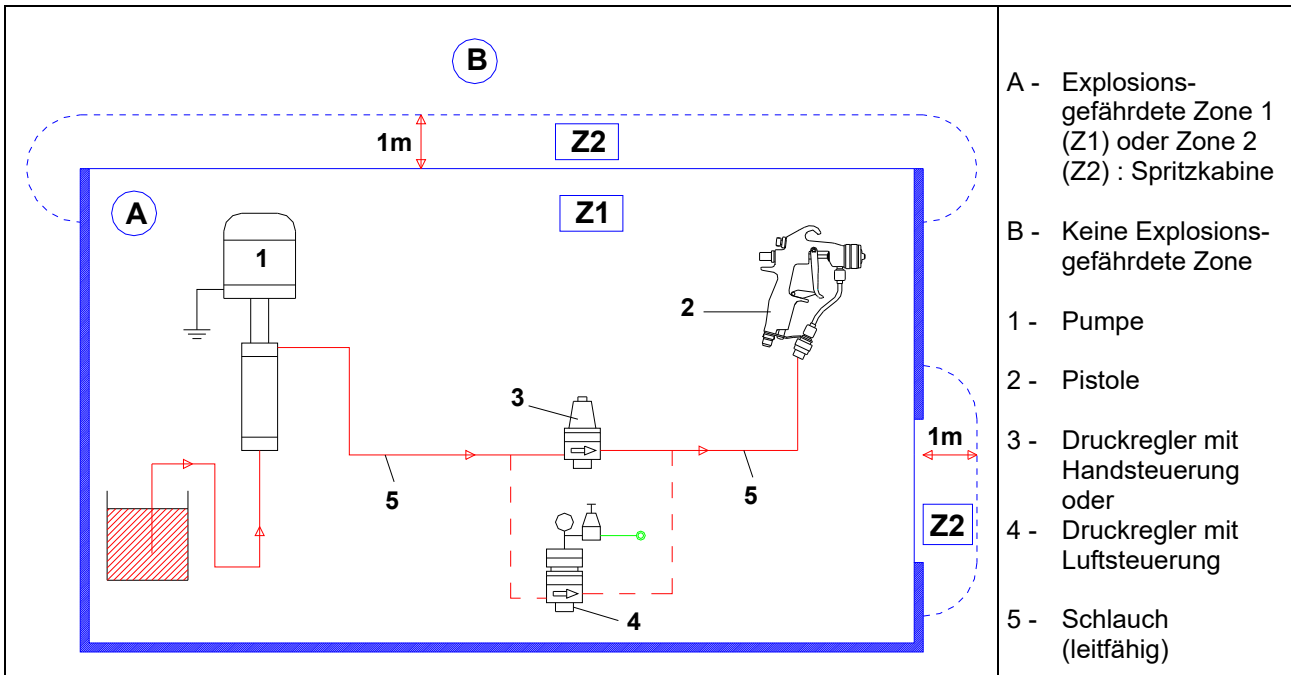


Pos.	mm	Pos.	mm	Pos.	mm	Pos.	mm	Pos.	mm	Pos.	mm
H	16	I	10	J	Ø 6,5	K	25	L	20	M	8
N	3	O	90	P	22,5	Q	65	R	25		

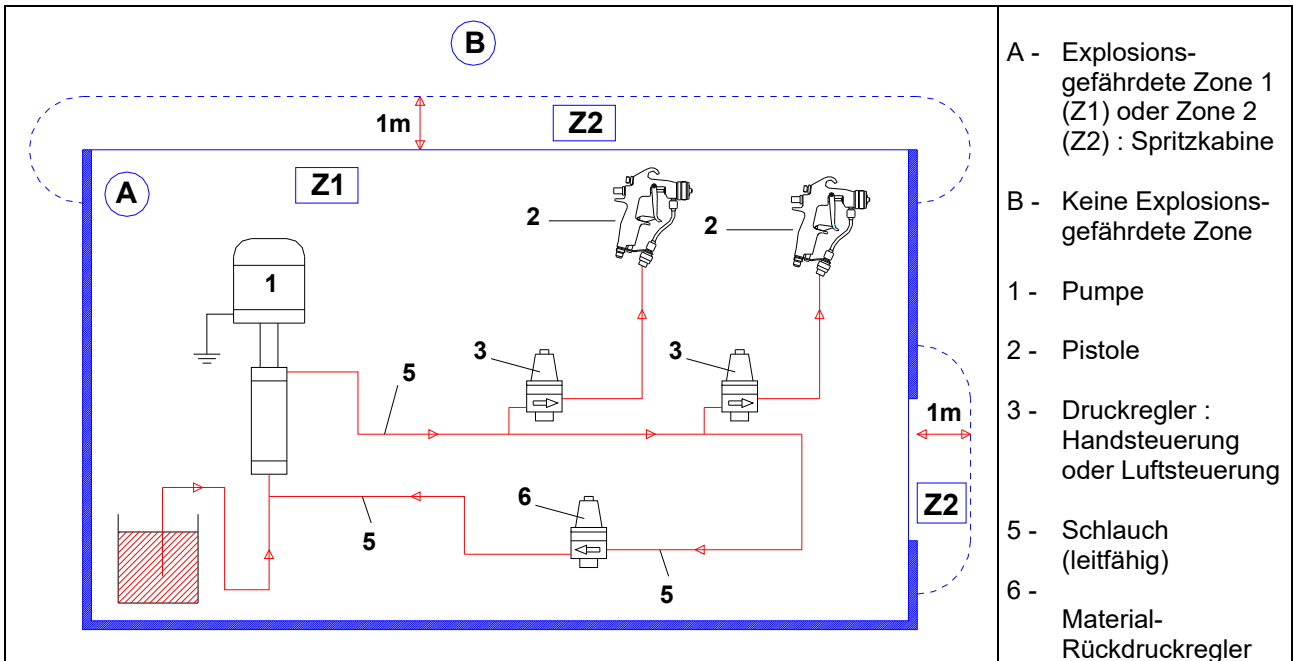
4. INSTALLATION

Die Druckregler können und dürfen in der Spritzkabine installiert werden.

■ SCHEMA EINER INSTALLATION OHNE ZIRKULATION



■ SCHEMA EINER INSTALLATION MIT ZIRKULATION



Die erwähnte Distanz von 1 Meter ist nur eine Information und liegt nicht in der Verantwortung von SAMES KREMLIN. Die genaue Abgrenzung der Zonen muss der Anwender, je nach den benutzten Materialien, den Einsatzbedingungen und den örtlich geltenden Richtlinien ermitteln (Siehe die EN 60079-10).

Diese Distanz von 1 Meter muss bzw. kann verändert werden, wenn die Analyse des Benutzers es ergibt bzw. es erforderlich macht.

(Anmerkung : Im Schema sind Airmix® Druckregler gezeichnet)



ANMERKUNG:

Der Materialdruckregler muss senkrecht montiert werden, damit die beste Funktion und eine lange Lebensdauer erreicht wird.

5. INBETRIEBNAHME

Nehmen Sie die Pumpe laut der entsprechenden Betriebsanleitung, in Betrieb

Drehen Sie die Stellschraube, bzw. den Luftregler hinein.

Nehmen Sie die Pistole laut Betriebsanleitung in Betrieb.

Stellen Sie den Regler so ein, dass die richtige Materialmenge an der Pistole austritt.

Anmerkung: Bitte beachten Sie, je nach Reglertyp, die entsprechenden Eingangs- und Ausgangsdrücke.

6. REINIGUNG

Halten Sie den Regler immer sauber, um eine gute Funktion zu erreichen.

Beim Spülen der Pumpe, das Spülmittel eine Zeitlang über den gesamten Kreislauf, zirkulieren lassen, um alle Elemente (Schlauch, Regler, Pistole, Pumpe) gut zu reinigen.

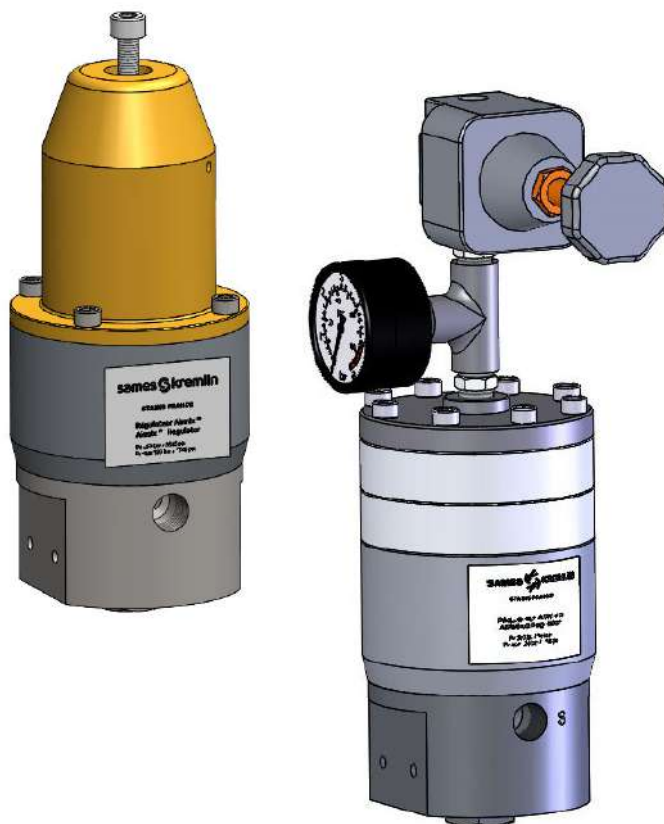
7. FEHLERSUCHE

■ MATERIALDRUCKREGLER (HANDSTEUERUNG ODER LUFTSTEUERUNG)

PROBLEM	FEHLER	BEHEBUNG
Zu hoher Druck am Reglerausgang	Stellschraube oder Stellglocke sind komplett hineingedreht	Stellschraube oder Stellglocke zurückdrehen.
	Luftdruck zum Regler zu hoch	Luftdruck zurück regeln.
	Keine Abdichtung zwischen Kugel und Sitz	Reinigen oder erneuern.
Es kommt kein Material	Stellschraube oder Stellglocke ist komplett herausgedreht	Stellschraube oder Stellglocke hineindrehen.
	Luftdruck zum Regler zu niedrig	Luftdruck erhöhen.
	Kugel im Sitz verklemmt, Nadel gebrochen	Reinigen oder ersetzen.
Ungleichmäßiger Materialfluss	Zu große Druckunterschiede von der Versorgung	Eingangsdruck erhöhen.
	Schlechte Dichtheit zwischen Kugel und Sitz	Reinigen oder erneuern.
	Das Materialdruckregler ist in waagerechter Position montiert	Montieren Sie den Materialdruckregler in senkrechter Position.
Leckage im oberen Teil des Reglers	Membrane defekt	Ersetzen.
	Schrauben nicht festgezogen	Schrauben festziehen.

■ MATERIAL-RÜCKDRUCKREGLER

PROBLEM	FEHLER	BEHEBUNG
Zu hoher Staudruck vor dem Rückdruckregler	Stellschraube oder Stellglocke ist komplett herausgedreht	Stellschraube oder Stellglocke hineindrehen (Öffnen).
	Zu hoher Versorgungsdruck	Versorgungsdruck zurücknehmen.
Zu niedriger Staudruck vor dem Rückdruckregler	Stellschraube oder Stellglocke des Rückdruckreglers zu weit hineingedreht	Stellschraube oder Stellglocke herausdrehen (Schließen).
	Schlechte Dichtung des Sitzes und der Kugel	Reinigen und wieder montieren.
Ungleichmäßiger Materialfluss	Zu große Druckunterschiede von der Versorgung	Eingangsdruck verbessern. Pumpe prüfen.
	Schlechte Dichtheit zwischen Kugel und Sitz	Reinigen oder erneuern.
Leckage im oberen Teil des Reglers	Membrane defekt	Ersetzen.
	Schrauben nicht festgezogen	Schrauben festziehen.



TECHNISCHE DATEN MATERIALDRUCK- REGLER AIRMIX® EDELSTAHL

Modell :

250 - 10 / 70

250 - 10 / 120

250 - 10 / 160

120 - 5 / 40

Betriebsanleitung: 2303 573.041.213

Datum: 02/03/23 - Ersetzt : 25/12/18

Änderung: + 250 - 10 / 160

ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

WICHTIGER HINWEIS : Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme des Geräts, lesen Sie bitte sorgfältig alle Betriebsanleitungen die zu diesem Gerät gehören. Dieses Gerät darf nur von geschultem Personal betrieben und gewartet werden.

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT, AUCH OHNE VORANKÜNDIGUNG, ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

WEITERE BETRIEBSANLEITUNGEN

ERSATZTEILLISTE: AIRMIX®-Materialdruckregler (Dok. 573.328.050)
AIRMIX®-Materialdruckregler PH (Dok. 573.361.050)
AIRMIX®-Materialdruckregler mit Packung (Dok. 573.374.050)

SAMES KREMLIN SAS

13, chemin de Malacher
38 240 - MEYLAN - France
☎ : 33 (0)4 76 41 60 60

www.sames-kremlin.com

TECHNISCHE DATEN

MATERIALDRUCKREGLER AIRMIX® EDELSTAHL
Handsteuerung oder Luftsteuerung

**Modell : 250 - 10 / 70, 250 - 10 / 120, 250 - 10 / 160,
 120 - 5 / 40**

1. TECHNISCHE DATEN

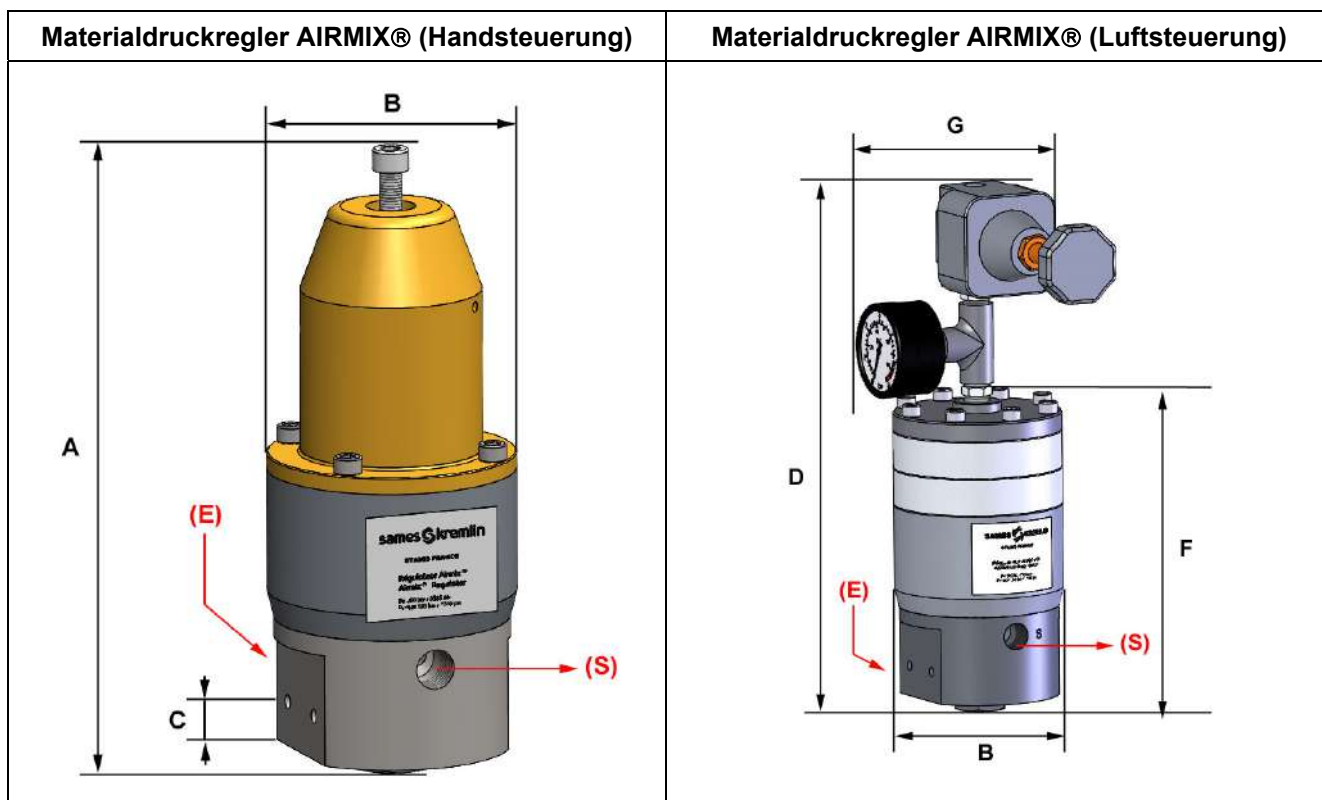
Der Materialdruckregler AIRMIX® kann in Anlagen verwendet werden, die mit mittel- bis dünnflüssigen Spritzmaterialien arbeiten.

Er besteht vollständig aus Edelstahl und ist einfach zu reinigen.

Für die Ausführung mit Handsteuerung: Der Materialdruck am Ausgang des Druckreglers wird über eine Reglerschraube eingestellt (mit einem Inbusschlüssel Nr. 6).

Für die Ausführung mit Luftsteuerung: Die Einstellung des Materialdrucks erfolgt über die Einstellung der Steuerluft. Um eine gute Luftsteuerung zu gewährleisten, muss die Steuerluft über einen präzisen Luftdruckregler gesteuert werden.

Der Materialteil ist bei beiden Modellen gleich aufgebaut. Ein Pfeil auf dem Reglerkörper oder die Buchstaben „E“ für Eingang und „S“ für Ausgang zeigen die Fließrichtung an.



Pos.	mm	Pos.	mm	Pos.	mm	Pos.	mm	Pos.	mm	Pos.	mm
A	225	B	∅ 89	C	16	D	275	F	160 max	G	170

Modell	Handsteuerung (mit Schraube)		Luftsteuerung (mit Luftregler)			
Modell	250 - 10 / 70	250 - 10 / 120	120 - 5 / 40	250 - 10 / 70	250 - 10 / 120	250 - 10 / 160
Steuerungsebenen	-		1	2	3	4
Maximaler Materialdruck (bar) :						
- Eingang	250		120	250	250	250
- Ausgang	10 bis 70	10 bis 120	5 bis 40	10 bis 70	10 bis 120	10 bis 160
- Steuerluftdruck	-		6 bar max.			
Gewinde-Anschlüsse :						
- Materialeingang (E)	IG 3/8 NPS		IG 3/8 NPS			
- Materialausgang (S)	IG 3/8 NPS		IG 3/8 NPS			
- Steuerluft	-		IG 1/4 BSP			
Werkstoffe in Kontakt mit dem Material	Edelstahl, PTFE, Hartmetall		Edelstahl, PTFE, Hartmetall			
Gewicht (kg)	3,6		3,6	3,85	4,1	4,36
Temperatur	50°C max.		50°C max.			

■ GEWINDE-ANSCHLÜSSE

Der Schlauchdurchmesser sollte der Materialviskosität und der Länge der Schläuche angepasst werden. Für lange Schläuche und dickflüssige Materialien muss der Durchmesser entsprechend groß sein.

Druckregler	Flüssige Materialien		Mittelflüssige Materialien	
	Nippel	Schlauch AIRMIX®	Nippel	Schlauch AIRMIX®
Eingang (E)	AG 3/8 NPT - AG 1/2 JIC	∅ 6,35 mm innen (1/4")	AG 3/8 NPT - AG 3/4 JIC	∅ 9,52 mm int. (3/8")
Ausgang (S)	AG 3/8 NPT - AG 1/2 JIC	∅ 4,8 mm innen (3/16")	AG 3/8 NPT - AG 1/2 JIC	∅ 4,8 mm innen (3/16") oder 6,35 mm innen (1/4")



ANMERKUNG:

Der Materialdruckregler muss senkrecht montiert werden, damit die beste Funktion und eine lange Lebensdauer erreicht wird.

2. WARTUNGSANLEITUNG



ACHTUNG: Vor jeglicher Arbeit an den Geräten, muss die Druckluftversorgung abgestellt und die Anlage durch Abziehen der Pistole drucklos gemacht werden.

■ REINIGUNG DES REGULIERUNGSVENTILS (22)

Den Stopfen (27) abschrauben. Feder (25) und Kugel (24) abnehmen.

Die Einzelteile mit Spiritus oder einem geeigneten Lösungsmittel reinigen.

Bei Bedarf, Teile auswechseln und beim Zusammenbau die Dichtungen (26) ersetzen.

Beim Zusammenbau den Regler senkrecht halten. Den Stopfen (27) fest anziehen.

■ AUSWECHSELN DES SITZES (23)

Demontage:

Die vier Schrauben (18) abschrauben und den Unterkörper (10) herausnehmen.
Den Stopfen (27) abschrauben. Die Feder (25) und die Kugel (24) herausnehmen.
Auf den Sitz (23) drücken, um ihn aus dem Unterkörper (10) herauszunehmen.
Die Einzelteile reinigen oder neue Einheiten einsetzen.

Montage:

Die 2 Dichtungen (26), den Sitz (23) und die Kugel (24) ersetzen. (Siehe Reglereinheit, 22)
Sitz (23), Führungsring (21), Kugel (24), Feder (25) und Stopfen (27) wieder einsetzen.
Den Unterkörper (10) wieder einsetzen und mit den vier Schrauben (18) befestigen. Das Anziehdrehmoment berücksichtigen.

■ AUSWECHSELN DER NADELEINHEIT (11) ODER DER MEMBRANEN (13 & 14)

Demontage:

Vier Schrauben (18) abschrauben und den Unterkörper (10) herausnehmen.
Die Membranen vom Körper Oberteil (19) lösen.
Vorsichtig an den Membranen ziehen, um die Nadeleinheit (11), den Kolben (16) und die Mutter (17) herauszunehmen.

Um die Teile nicht zu beschädigen, nicht an der Nadel ziehen.

Die Mutter (17) abschrauben, um den Kolben (16) herauszunehmen.
Die schwarze Luftmembrane (13) und die weiße Materialmembrane (14) herausnehmen.
Die Einzelteile reinigen oder durch neue Einheiten ersetzen.

Montage:

Die Dichtung (15) der Nadeleinheit (11) und die Dichtung (20) einsetzen.
Die schwarze Luftmembran (13) auf der Luftseite und die weiße Membran (14) auf der Materialseite anbringen. Den Kolben (16) wieder einsetzen.
Die Achse (11) mit den beiden flachen Seiten in einen Schraubstock einspannen.
Auf das Gewinde der Achse (11) Kleber aufbringen.
Die Mutter (17) per Hand auf die Nadeleinheit aufschrauben und leicht mit einem Gabelschlüssel Nr.8 nachziehen.
Alles zusammen in den Körper Oberteil (19) einsetzen.
Den Unterkörper (10) mit dem Regulierventil (22) wieder einsetzen und mit den vier Schrauben (18) befestigen. Das Anziehdrehmoment berücksichtigen.

➡ WICHTIG : Bei der Montage muss die Nadel der Nadeleinheit (11) in die mittige Öffnung des Sitzes (23) soweit eingesteckt werden, bis sie die Kugel (24) berührt.

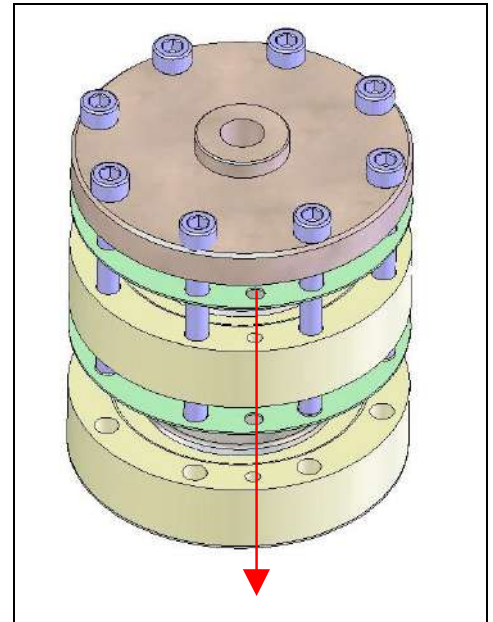
■ DEMONTAGE - MONTAGE DER LUFTSTEUEREINHEIT

Montage:

Bei der Montage ist unbedingt darauf zu achten, **dass die Bohrungen übereinander sitzen.**

Jedes Teil hat neun Bohrungen: acht (\varnothing 6,5 mm) für die Schrauben und eine (\varnothing 4 mm) für die Steuerluft.

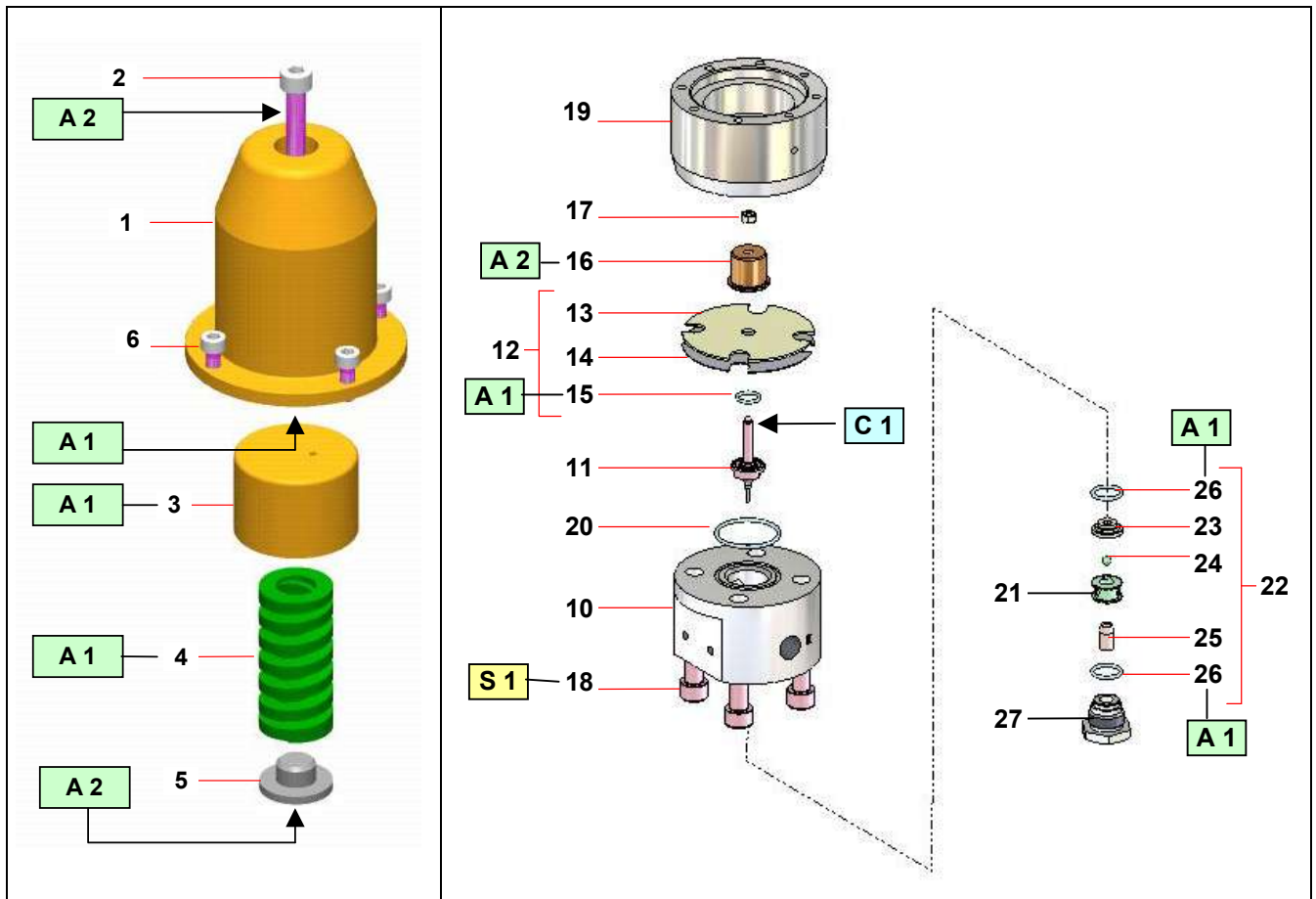
Der Luftdurchgang darf nicht verstopft sein.



Bevor Sie alle Teile wieder zusammen schrauben, beachten Sie bitte:

- **Reinigen Sie alle Teile mit Spiritus oder mit einem geeigneten Lösungsmittel.**
- **Wenn Sie neue O-Ringe und Dichtungen einsetzen, müssen diese vorher mit einem PTFE-Fett eingeschmiert werden.**
- **Wenn es notwendig ist, installieren Sie neue Teile.**

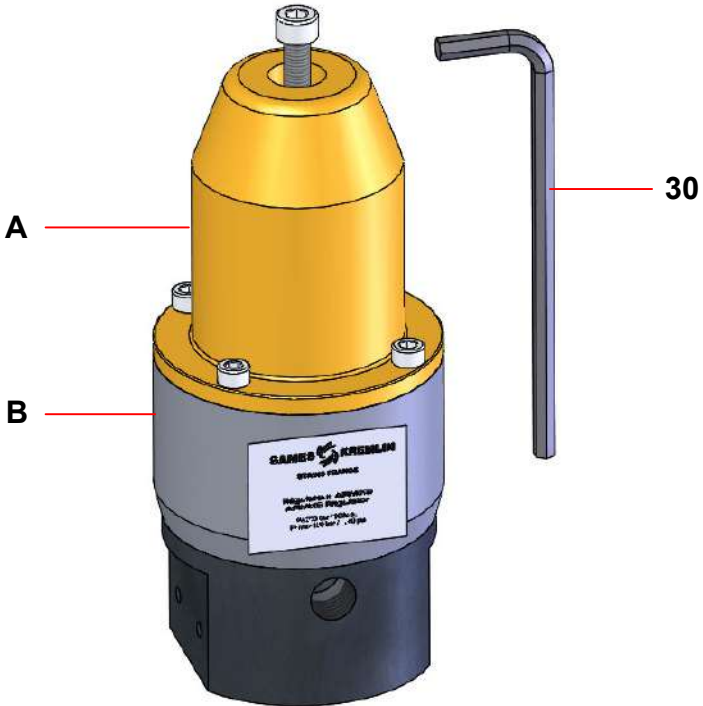
■ ZUSAMMENBAU-HINWEISE



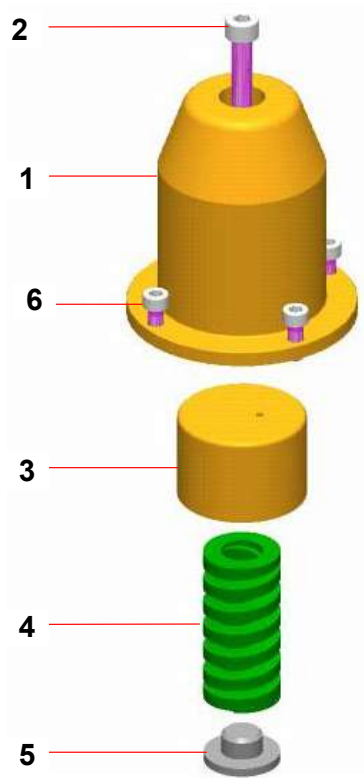
Pos.	Montage-Hinweis	Bezeichnung	Artikel-Nr.
A 1	PTFE-Fett	Tube "TECHNILUB" Fett (10 ml)	560.440.101
A 2	Graphit-Fett	Topf Graphit-Fett (1 kg)	560.420.005
C 1	Gewindedichtung, mittlere Festigkeit (z.B. Loctite 5772)		
S 1	Anziehdrehmoment: 20 Nm		

Doc. 573.361.050 Date/Datum/Fecha : 11/02/20 Annule/Cancel/ Ersetzt/Anula : 08/08/16	Modif. / Änderung : Mise à jour / Update / Aktualisierung / Actualización	Pièces de rechange Spare parts list Ersatzteilliste Piezas de repuesto
--	--	---

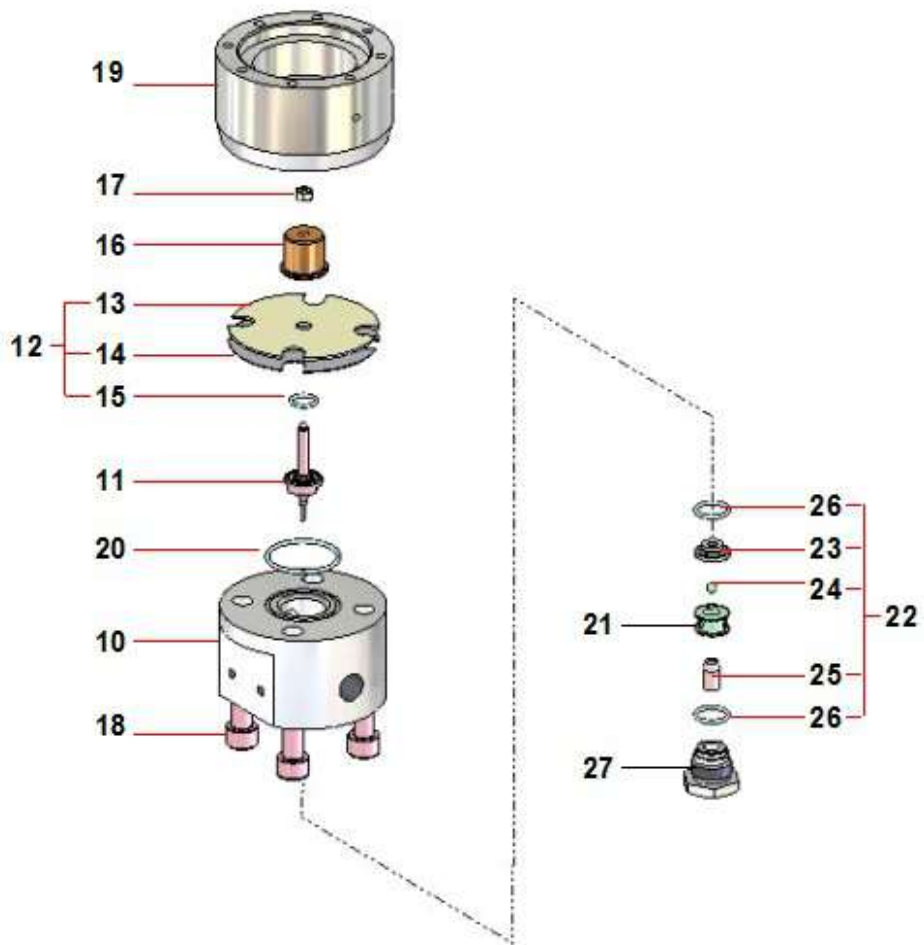
REGULATEUR DE PRESSION AIRMIX®, modèle PH (inox 316)	AIRMIX® FLUID PRESSURE REGULATOR, model PH (stainless steel 316)
AIRMIX®-MATERIALDRUCKREGLER, Modell PH (Edelstahl 316)	REGULADOR DE PRESION AIRMIX®, modelo PH (inox 316)

<p>REGULATEUR A COMMANDE MANUELLE MANUAL CONTROL REGULATOR DRUCKREGLER MIT HANDSTEUERUNG REGULADOR CON MANDO MANUAL</p>	
<p>Mod. : 250 - 10 / 120 bar # 155.271.770</p>	

A



B



A COMMANDE MANUELLE / MANUAL CONTROL / HANDSTEUERUNG / MANDO MANUAL

Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
1	055 271 721	Chapeau	Hat	Regler, Oberteil	Tapa	1
2	055 271 727	Vis de réglage	Adjustment Screw	Schraube	Tornillo de ajuste	1
3	055 271 724	Guide	Guide	Führung	Guía	1
4	050 319 406	Ressort (rouge)	Spring (red)	Feder (rot)	Muelle (rojo)	1
5	055 271 726	Coupelle	Spring support	Federführung	Copa	1
6	930 151 196	Vis CHc M 6 x 16	Screw, CHc M 6 x 16	Schraube, CHc M 6 x 16	Tornillo CHc M 6 x 16	4

B PARTIE PRODUIT / PRODUCT PART / MATERIALTEIL / PARTE PRODUCTO

Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
10	055 271 777	Corps inférieur	Body, lower	Körper, Unterteil	Cuerpo inferior	1
11	155 271 772	Ensemble axe-aiguille	Needle assembly	Nadeleinheit	Conjunto eje-aguja	1
*12	155 271 902	Membrane équipée	Diaphragm assembly	Membraneinheit	Membrana equipada	1
13	NC / NS	▪ Membrane	▪ Diaphragm	▪ Luftmembran	▪ Membrana	1
14	NC / NS	▪ Contre membrane	▪ Washer support	▪ Materialmembran	▪ Contra membrana	1
15	150 040 332	▪ Joint torique, PTFE (pochette de 10)	▪ O-Ring, PTFE (pack of 10)	▪ PTFE-Dichtung (10 St.)	▪ Junta O-Ring, PTFE (bolsa de 10)	1
*16	055 271 709	Piston	Piston	Materialkolben	Pistón	1
17	953 010 014	Ecrou HM5	Nut, HM5	Mutter, HM5	Tuerca, HM5	1
18	88 173	Vis CHc M 10 x 50	Screw, CHc M 10 x 50	Schraube, CHc M 10 x 50	Tornillo CHc M 10 x 50	4
19	055 271 710	Entretoise de guidage	Body, upper	Körper, Oberteil	Cuerpo guía	1
20	150 040 309	Joint (pochette de 10)	Seal (pack of 10)	Dichtung (10 St.)	Junta (bolsa de 10)	1
21	055 271 778	Bague de guidage	Guide bush	Führungsbuchse	Anillo de dirección	1
*22	155 271 906	Ensemble de régulation	Regulation assembly	Reglereinheit	Conjunto de regulación	1
23	055 271 776	▪ Siège	▪ Seat	▪ Sitz	▪ Asiento	1
24	907 414 308	▪ Bille Ø 5, carbure	▪ Ball Ø 5, carbide	▪ Kugel Ø 5, Hartmetall	▪ Bola Ø 5, carburo	1
25	050 313 211	▪ Ressort conique	▪ Conical, spring	▪ Konische Feder	▪ Muelle cónico	1
26	150 040 314	▪ Joint torique, PTFE (pochette de 10)	▪ O-Ring, PTFE (pack of 10)	▪ PTFE-Dichtung (10 St.)	▪ Junta O-Ring, PTFE (bolsa de 10)	2
27	055 271 779	Bouchon	Plug	Stopfen	Tapón	1

*	155 271 907	Pochette de maintenance (ind. 11, 12, 20, 22)	Servicing kit (ind. 11, 12, 20, 22)	Servicekit (Pos. 11, 12, 20, 22)	Bolsa de reparación (índ. 11, 12, 20, 22)	1
---	--------------------	--	--	---	--	----------

* Pièces de maintenance préconisées.

* Preceding the index number denotes a suggested spare part.

* Bezeichnete Teile sind empfohlene Ersatzteile.

* Piezas de mantenimiento preventivas.

N C : Non commercialisé.

N S : Denotes parts are not serviceable separately.

N S : bezeichnete Teile gibt es nicht einzeln, sondern nur komplett.

N C : no suministrado.

ACCESSOIRES - ACCESORIES - ZUBEHÖR - ACCESORIOS



Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
51	906 300 213	Clé de 6	Wrench	Inbusschlüssel, Größe 6	Llave	1

OPTION - ON REQUEST - OPTIONAL - OPCIÓN

Ind	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
*22	155 271 731	Kit siège-bille inox (ind. 23, 24, 26)	Seat-ball assembly, stainless steel (ind. 23, 24, 26)	Sitz-Kugel Einheit aus Edelstahl (Pos. 23, 24, 26)	Conjunto asiento-bola, inox (ind. 23, 24, 26)	1
23	055 271 212	▪ Siège	▪ Seat	▪ Sitz	▪ Asiento	1
24	907 414 404	▪ Bille Ø 5, inox	▪ Ball Ø 5, stainless steel	▪ Kugel Ø 5, Edelstahl	▪ Bola Ø 5, inox	1
26	150 040 314	▪ Joint torique, PTFE (pochette de 10)	▪ O-Ring, PTFE (pack of 10)	▪ PTFE-Dichtung (Satz mit 10 St.)	▪ Junta O-Ring , PTFE (bolsa de 10)	2

**Produits hydrodiluable et abrasifs / Water-based and abrasive product
/ Für wasserbasis und abrasive Produkte / Productos hidrosolubles y abrasivos**

*	155 271 793	Pochette de maintenance cartouche - bille céramique (ind. 23, 24, 25, 26)	Servicing kit cartridge - ball ceramic (ind. 23, 24, 25, 26)	Servicekit Packung - Keramik Kugel (Pos. 23, 24, 25, 26)	Bolsa de reparación cartucho - bola cerámica (ind. 23, 24, 25, 26)	1
23	055 271 212	▪ Siège	▪ Seat	▪ Sitz	▪ Asiento	1
24	907 414 701	▪ Bille Ø 5, céramique	▪ Ball Ø 5, ceramic	▪ Kugel Ø 5, Keramik	▪ Bola Ø 5, cerámica	1
25	050 313 211	▪ Ressort conique	▪ Conical, spring	▪ Konische Feder	▪ Muelle cónico	1
26	150 040 314	▪ Joint torique, PTFE (pochette de 10)	▪ O-Ring, PTFE (pack of 10)	▪ PTFE-Dichtung (Satz mit 10 St.)	▪ Junta O-Ring, PTFE (bolsa de 10)	2

	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación
	155 484 010	Support pour régulateur	Support, regulator	Wandhalterung für Regler	Soporte para regulador
	155 271 790	Manomètre à membrane équipé (0-250 bar)	Diaphragm pressure gauge (0-250 bar / 0-3625 psi)	Manometer mit Membran-Druckmittler (0-250 bar)	Manómetro con membrana equipado (0-250 bar)